

Podiumsdiskussion am 11. Juni 2008, 18–20 Uhr

# Freiheit im Doppelpack: Grundeinkommen und Freiwirtschaft

**Ist es sinnvoll, das bedingungslose Grundeinkommen  
mit „Ökodividende“, Bodenreform und „fließendem Geld“  
zu verbinden?**

Für viele ist das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) die Lösung der sozialen Frage. Für andere ist es eine Stilllegungsprämie und außerdem nicht finanzierbar. Einige AnhängerInnen des Gedankengutes von Silvio Gesell halten dessen Geld- und Bodenreform für vorrangig und das BGE dann für überflüssig oder sogar störend. Für andere lassen sich beide Konzepte verbinden. Das Aufkommen aus Steuern auf die Nutzung von Geld sowie Boden und den anderen Naturressourcen könnte eine Ökodividende ergeben. Diese kann zur Finanzierung des BGE beitragen.

Über Synergien, Widersprüche und Menschenbilder wollen wir gemeinsam diskutieren. Bei einem Glas Wein oder Saft darf der Abend gemütlich ausklingen.

## ReferentInnen

**Alwine Schreiber-Martens** Mathematikerin, Vorstand INWO e.V., verbindet das weiterentwickelte Gedankengut von Silvio Gesell mit dem Grundeinkommensgedanken

**Ronald Blaschke** Philosoph, Initiator des Netzwerkes Grundeinkommen

**Markus Jensch** Kritischer Psychologe, sucht nach der Vorbereitung für eine moderne Gesellschaft jenseits von Eigentum, Markt und Geld, veröffentlicht unter [www.beyond-capitalism.de.vu](http://www.beyond-capitalism.de.vu)

## Moderation

**Theophil Wonneberger** Student der Psychologie, Regio Berlin e.V., INWO e.V., Grundeinkommen Berlin

## Veranstalter

**Regio Berlin e.V.** (Verein für Bildung und Forschung zum Regionalen Wirtschaften) [www.regio-berlin.de](http://www.regio-berlin.de)

**BING** (Regionalgruppe der INWO – Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung e.V.) [www.inwo.de](http://www.inwo.de)

**Grundeinkommen Berlin** (Regionalgruppe des Netzwerkes Grundeinkommen) [www.grundeinkommen.de](http://www.grundeinkommen.de)

## Wann und wo

Mittwoch, 11. Juni 2008, 18–20 Uhr

**SinneWerk e.V.**, Rigaer Str. 104, 10247 Berlin-Friedrichshain, [www.sinnewerk.de](http://www.sinnewerk.de)

Verkehrsanbindung: 3 Minuten von der U5 Frankfurter Tor, Tram M10 Bersarinplatz

Eintritt und Getränke gegen Spende